

Ritterschauspiel.

Benefiz-Vorstellung.

(Abonnement Suspendu.)

Mit hoher Bewilligung

wird heute Donnerstags den 25. Jänner 1827,
von der hier anwesenden Schauspieler- und Sängergesellschaft unter
der Leitung des Sigmund Bratsch,
zum Vortheil der Schauspielerinn Elise Waldheim
aufgeführt:

Leutobald, der Blinde;

oder:

Der Sturz Brankos v. Wolffenbüttel.

Ein romantisch-komisches Ritterschauspiel in 4 Akten,
von Vogel, Verfasser der Bettina.

P e r s o n e n:

Salbrecht, Herzog von Braunschweig	—	—	—	Hr. Bratsch, d. ä.
Ottomar, sein vermeinter Sohn	—	—	—	Hr. Frensfinger.
Branko von Wolffenbüttel, des Herzogs Neffe	—	—	—	Hr. Denf.
Siegberta, Gräfinn von Blankenburg, Ottomars Verlobte	—	—	—	Elise Waldheim.
Hugo v. Eich, Jägermeister des Herzogs	—	—	—	Hr. Antoine.
Arnold von der Mark, Ottomars Vertrauter	—	—	—	* * *
Wolfram von Hsebrück, Ritter und Brankos Vertrauter	—	—	—	Hr. Weiß.
Bleikard, ein Landmann	—	—	—	Hr. Tieß.
Adeline, seine Tochter	—	—	—	Elle. Bratsch.
Leutobald, sein Pflegetohn, blind	—	—	—	Sigmund Bratsch.
Diebel, ein junger Bauer	—	—	—	Hr. Seuffert.
Bruno, } Jäger	—	—	—	Hr. Jotty.
Woldemar, } —	—	—	—	* * *
Adelheid, } —	—	—	—	Elle. Klaron.
Mathilde, } Damen beim Feste	—	—	—	Elle. Söllner.
Ethwerde, } —	—	—	—	Mad. Hauser.
Ritter. Damen. Hofherrn. Vagant. Trabanten.	—	—	—	Wolf.

Hohe! Gnädige! Verehrungswürdige!

Die unbegrenzte Huld und Gnade, die Sie noch allen meinen Vorgängern
gütigst bewährten, läßt auch mir die angenehme Hoffnung, auf Ihre gnädige
Unterstützung bauen zu dürfen. Ich nähre um so mehr dieses schmeichelnde Ver-
trauen in meiner Brust, als ich mit diesem Stücke eine Wahl getroffen zu haben
glaube, die auch hier, wie auf allen Bühnen, den hohen Anforderungen einer
präzisen Darstellung entsprechen, und Ihnen einen vergnügten, genussreichen
Abend verschaffen soll. Ihren zahlreichen, gnädigen Besuch entgegen sehend,
verharret mit den heißesten Gefühlen des innigsten Dankes

D e r o

ergebenste

Elise Waldheim, Schauspielerinn

Die (Titl.) Herren Abonnenten, welche ihre Logen und gesperrten Sitze ge-
fälligst benzubehalten gesonnen sind, werden höflichst ersucht, die Villiets hierzu am
Tage der Vorstellung bis 11 Uhr Mittags abholen zu lassen.

Die Preise der Plätze sind bekannt. Der Anfang ist um 7 Uhr.